

Werkverzeichnis Urs Pfister *1963

(Stand Sommer 2025)

Kompositionen:

A. Solistische Werke: Klavier, Orgel und Harfe

- Diverse Choralvorspiele für Orgel: Die goldne Sonne; Christ ist erstanden; Gott Vater, sende deinen Geist; Allein Gott in der Höh sei Ehr; Nun komm, der Heiden Heiland; Der du allein der Ewge heisst (1981-94)
- Capriccio für Orgel; nach einer Melodie von Prokofieff (1985)
- Musikalischer Kalender: 12 Kalenderstücke für Klavier über alle 12 Monate (1987)
- Choraltriptychon über Melodien von Willy Burkhard: „Steh auf, Herr Gott, die Zeit ist da“, „Ich liege, Herr, in deiner Hut“, „Nun ist vorbei die finstre Nacht“ (1988)
- Miniaturen für Klavier: „A rolling stone“, Scherzoso, Rezitativ, Wälzerli (1988-90)
- Kleine Suite für ein Tasteninstrument: Präludium, Capriccio, Serenade, Toccata (1990)
- „I love the way you are“ für Orgel (1990)
- Wiegenlied für Matthias; nach einer Melodie von Schubert (1991)
- Fantasie für Orgel über den Beatlessong „I want you“ (1991)
- Musikalische Widmungen: 58 Klavier- oder Orgelstücke mit vertonten Namen (1992 – heute: laufend ergänzt)
- Partita über „Ich glaube: Gott ist Herr der Welt“ (1996)
- „Ronchamps“ für Klavier (1998)
- „...nid us de Auge laa“ für Orgel (1998)
- Alma (1999)
- Kleiner Tanz für Orgel (2000)
- Lullaby of Birdland; Thema und Variationen für Orgel über den Jazz-Standard von G. Shearing (2001)
- Die Nacht ist vorgedrungen; 5 Strophen für Orgel über das Lied RG 372 (2001)
- „Schaffe und huuse“: Orgelstück für 5 Spieler; den fünf Vorstandsmitgliedern des Organistenverbandes SH gewidmet zum 80-jährigen Verbandsjubiläum (2005)
- Präludium für Amadeus (Orgel) (2009)
- Harfenstücke für Alma (2009)
- Thema mit 12 Variationen (für Harfe); ein musikalischer Kalender für Alma zum 13. Geburtstag (2012)
- Kaleidoskop; Klavierstück für Conny zum Geburtstag (2012)
- Variationen über „New York, New York“; für das Vorstadt-Variété Schaffhausen (2012)
- Wassermusik - 10 Etüden für Klavier: Gletscherwasser / Eiszeit / Geysir / Wolkenflug / Schneetreiben / Morgen-see / Regensonntag / Herbstgewitter / Nebelweg / Rheinfall (2016)
- „Ein feste Burg ist unser Gott“ Choralfantasie für Orgel (2016)
- „Herr der Stunden, Herr der Tage“ Choralvorspiel, Intonation und 3 Choralstrophen (2016)
- „Alla-Turca-Variationen“ für Klavier; für das Vorstadt-Variété Schaffhausen (2016)
- „ä chlises Stuck Wält“; 3 Orgelstücke für den Gottesdienst, unter Verwendung des Chorals "Meine engen Grenzen"; im Auftrag des Organistenverbandes Schaffhausen OVS zu seinem 100-jährigen Jubiläum (Eingangsspiel, Zwischenspiel, Ausgangsspiel) (2025)
- „Orgel-Versetten“; 7 Versetten über 'Von guten Mächten treu und still umgeben'; Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) / Melodie: Otto Abel (1959); im Auftrag des Organistenverbandes Schaffhausen OVS zu seinem 100-jährigen Jubiläum (2025)

B. Vokale Werke: Chor

- „Psalm 126“ für 4-stimmigen Chor (1993)
- „Jerusalem“; eine Weihnachtskantate für Kinder; im Auftrag der Primarschule Dörflingen (1994)
- Choralfantasie über „Das Volk, das noch im Finstern wandelt“ (1996)
- „Vom Fischer un syner Frau“; ein musikalisches Theater für Kinderchor und Instrumentalensemble; im Auftrag der Singschule Schaffhausen (1996)
- „Freut euch im Herrn allezeit“; Gottesdienstmusik für Kantor, Chor, Gemeinde und Orgel (Instr. ad lib.); im Auftrag der Kantonalkirche Schaffhausen (1996)
- „Der Engel steht abends am Tor“; Passionskantate für Soli, Chor, 2 Oboen und Streicher; nach 5 Gedichten von Rudolf Otto Wiemer (1997)
- „Brautlied“ für Chor a capella, Text: A. Wüger (1997)
- „Betrachtungen an einem kalten, rauhen Tag im Spätherbst“ für Chor a capella; Text: Arnold Neher (1997)
- Schweizer Liederkreis mit Volksliedern in den vier Landessprachen für vierstimmigen Jugendchor (SSAB) und Klavier; im Auftrag der Singschule Schaffhausen (1998)
- „Apfelböck“ oder „Die Lilie auf dem Feld“ für 4-stimmigen Chor a capella, Text: B. Brecht (1998)
- „Grosser Dankchoral“ für 4-stimmigen gemischten Chor a capella, Text: B. Brecht (1998)
- „Neue Schaffhauser Kantate“, 8 Vertonungen und 2 Arrangements nach Texten von Schaffhauser Poeten; + Arrangement für kleines Orchester (1999)

- „So Lonely“ ein musikalisches Theater für Schauspieler, Chöre und Orchester; Text: Pfister, Bargellini, Kronberg; Auftrag des Pädagogischen Zentrums Musegg, uraufgeführt im KKL Luzern (1999)
- „Ein Stern hat wohl noch Licht“ Raummusik für den Dom St.Gallen; div. lyrische Texte (Seligpreisungen und kleine Messe; Rest noch nicht realisiert) (2000)
- „Psalmkantate“ für Sopran, Bass, Chor, Orgel, E-Gitarre, E-Bass und Perkussion; div. Psalmtexte z.T. in neuen Umdichtungen, im Auftrag des Seminars Hitzkirch (2000)
- „Ich liege, Herr, in deiner Hut“; kleine Choralkantate für 3-stimm. Chor und Orgel (2001)
- „Himmel, Erd und Höll“; ein musikalisches Spiel für Solisten, Chor, Orchester, Schau- und Figurenspiel; Text: Hanspeter Bleisch, im Auftrag der Singschule Schaffhausen, uraufgeführt im Münster Schaffhausen (2001)
- „Psalm 23“ für Solisten Chor und Orchester (2ob/org/Streicher), Textcollage (Psalmtest, Ingeborg Bachmann); im Auftrag des Kirchenchors Oberrohrdorf (2002)
- „Out of Darkness“ Rockoratorium für Sprecher, Solistin, Chor und Band (Text: Oscar Wilde); im Auftrag des Chores „Vocal Track“ (2003)
- 4 Arrangements für Jazzchor: All Blues, Ich liebe das Mädchen mit den 3 blauen Augen, The Lady is a Tramp, Mantje, Mantje, Timpe Te; im Auftrag des Chores „Jazzcetera“ (2003/04)
- „Mörkelieder-Trilogie“ für gemischten Chor und Klavier (Texte: Die Geister am Mummelsee, die traurige Krönung, der Abschied – von Eduard Mörike); im Auftrag des Badener Vokalensembles (2004)
- Volksliedersuite mit Volksliedern in den vier Landessprachen für Jugendchor (SSAB) und Klavier; im Auftrag der Singschule Schaffhausen (2004)
- „Gute Lehrer machen Schule“ für Kinderchor, Solistin und kleines Orchester, Singspiel nach der Schulmeisterkantate von Telemann, Text nach einer Umfrage unter KantonschülerInnen in Winterthur; Auftrag zur Eröffnung der PHZ Zug (2004)
- „Der 13. König“ Singspiel für 4 Chöre, Sprecher und 10 Instrumente (Text: Heinz Leu) (2004); Auftrag der Singschule Schaffhausen für ein Adventskonzert im Münster Schaffhausen
- Kaltes, klares Wasser.mp3: 15 Arrangements von aktuellen Popsongs für ein inszeniertes Programm des Kantichors Chur (2005/06)
- „Mir singed“ für gemischten Chor a capella, Text: Hans-Jörg Kunz (2006)
- „In Gottes Hand (Psalm 130)“ Text: Hans Dieter Hüsch; Lied und Bigband-Arrangement (2006)
- „Ich wünsche dir Zeit“: Text: Elli Michler, Fritz Gafner; Lied und Bigband-Arrangement (2006)
- „House Apotheke“: eine klingende Krankheitsdiagnose, 7 gespielte Szenen für gemischten Chor und Dirigent; im Auftrag des „chorprojekt schaffhausen“ (2007)
- „Schwiizer ABC“, eine alternative Nationalhymne; SAB (2008)
- „Grosse Pause“: Musikprojekt zum Jubiläum „175 Jahre Kantonsschule Zürich“, Text: SchülerInnen der Kantonsschule Rychenberg (2008)
- „l’amur es üna düra châtssa“ Schweizer-Liebeslieder-Suite für Jugendchor (gleiche oder gemischte Stimmen) über Volkslieder in allen vier Landessprachen; im Auftrag der Singschule Schaffhausen (2008/09)
- „Hanna und der weisse Stier“ Sagenhaftes aus der Alpenwelt: Musiktheaterproduktion der Singschule MKS Schaffhausen; Text, Inszenierung und Regie: Hanspeter Bleisch, Musikalische Leitung: Hans-Jörg Ganz (2011)
- „Autumn comes“ (engl.-trad. 16. Jh.) – „Blühe, blühe, Blütenbaum“ (Armin Knab / Rainer Maria Rilke) – „Summerwine“ (Lee Hazlewood) – Kleiner Liederzyklus für Frauenchor, Harfe und Akkordeon; im Auftrag der Singschule MKS Schaffhausen / Vocalissimo (2011)
- „OK malt Pallotti“ Cantata für Solisten, Chor und Orchester über Vincenzo Pallotti im Auftrag des Gymnasiums Friedberg / Text und Dialoge: Lukas Krejci (2012/13)
- „Die Farben der Schweiz“; Entwurf einer neuen Schweizer Nationalhymne; vierstimmiger Chorsatz SATB; Text und Musik: Urs Pfister (2014/15)
- „Fünf Gedichte von Rose Ausländer“; anstelle einer Messevertonung für Chor accapella: „Erbarne dich, Herr, meiner Leere“ (Kyrie), „Preisen die Erde und ihre unaufhörlichen Wunder“ (Gloria), „Ich bekenne mich zur dir, den ich nicht kenne“ (Credo), „Geheimnisse reden zu mir eine lebendige Sprache“ (Sanctus), „Gott, Schöpfer aller Dinge“ (Agnus Dei); (2000 / rev. 2015)
- „Zeit und Ewigkeit“ für gemischten Chor a cappella; Text und Musik von Urs Pfister; Dauer ca. 9' (2017)
- «Halleluja: Choralfantasie über 'Christ ist erstanden'» für 8-stimmigen Chor a cappella, Dauer ca. 7' (2019) – «Halleluja: Choralfantasie über 'Surrexit Dominus'» (lateinische Textversion für Wettbewerb) (2022)
- „Abe vom Himmel is Ärdegewimmel“; Suite für 4-stimmigen gemischten Chor über Schweizer Weihnachtslieder in allen vier Landessprachen, im Auftrag von CHORISMA, uraufgeführt in der Steigkirche, Jan 22; Dauer ca. 10' (2021)
- „Anneli, wo bisch geschter gsi?“; Vokal-Oktett über das Schweizer Volkslied für das Vokalensemble OTTO, Dauer ca. 3' (2023)

C. Kammermusikalische Werke: Streicher, Bläser, Schlagwerk, Kunstlieder

- Blues für vier Bratschen über den 2. Modus von Messiaen (1986)
- Gershwin-Collage für Flöte, Violine, Viola und Violoncello (1988)
- Kalenderblätter für 12 Instrumente: 4 Trios über die 4 Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter / Kalenderblätter mit Zeichnungen von Konradin Winzeler (1989)
- Beatles-Medley für 5 Trompeten (1989)
- „Psalm 30“ für Klarinette, 2 Schlagzeuger und dreimanualige Orgel (1991)
- „Vollmond“ für 3-köpfiges Schlagzeugensemble (1992)

- Präludium und Fuge für Violoncello und Klavier „Martha's Nightmare“ / für Peter Marti (1992)
- „Moments musicaux“ für Blechbläserquartett: Präludium, Pastorale, Marche funèbre, Kanon, Fuge, Scherzo, Choral, Toccata, Blues / im Auftrag des Quartetto mobile (1993)
- „Laufenchte Winde“ für Singstimme und Klavier (Text: Herrmann Hesse) (1996)
- „Der goldene Schlüssel“ für 3 Sprecher und 7 Instrumente / Text: Anne Sexton (1996/97)
- „Der Panther“ für hohe oder mittlere Singstimme und Klavier, Text: Rilke/Glauser (1997)
- „Yesterday“ für Streichtrio über den Song der Beatles (1997)
- „Queens Rhapsody“ für Streichtrio nach Songs der Popgruppe Queen (1997)
- „Begräbnis“ für Bariton und Klavier, Text: Elmar Kuster (2000)
- „Memorialia“ Konzertstück für Marimbaphon und Klavier: 2. Satz eines Konzerts für Marimbaphon und Klavier: „Mimosical – Memorialia – Marmorera – Momortalia“ (2003/rev.2007)
- „Heimatland! Helvetia 2010“ musikalischer Versuch zur Schiefelage der Nation, für das Klarinetten-Quartett KammerART (2010)
- „Mimosical“ Konzertstück für Marimbaphon und Klavier (2011): 1. Satz eines Konzerts für Marimbaphon und Klavier: „Mimosical – Memorialia – Marmorera – Momortalia“
- „Marmorera“ Konzertstück für Marimbaphon und Klavier (2012-14): 3. Satz eines Konzerts für Marimbaphon und Klavier: „Mimosical – Memorialia – Marmorera – Momortalia“
- „Weihnachtsstück“ aus Weihnachtlieder-Splittern für Flöte, Klarinette, Altsaxophon, zwei Violinen, Fagott und Klavier (2012)
- „Momortalia“ Konzertstück für Marimbaphon und Klavier (2014): 4. Satz eines Konzerts für Marimbaphon und Klavier: „Mimosical – Memorialia – Marmorera – Momortalia“
- „Hafächabis-Suite“ Toccata (Weisschabis) / Allemande (Schweinsragout) / Passepied (Lammvoressen) / Courante (Öl zum Anbraten) / Gavotte (Zwiebeln) / Bourrée (Knoblauch) / Sarabande (Kartoffeln) / Air (italienischer Rotwein) / Gigue (Salz und Pfeffer) / Chaconne (Verdauungsschnaps) für Horn, Akkordeon, Bass und Schlagzeug; Auftragskomposition im Rahmen des „kulturmonats im müsigrich 2016 - g'schmackvoll“; Hafächabis-Essen in Steinen/SZ am 25. Sept. (2016)
- «Serafin» Fantasie für Trompete, Posaune und Orgel; nach dem Bilderbuch «Serafin und seine Wundermaschine» von Philippe Fix; Auftragskomposition für das Orgelfestival Zürich 2019, gewidmet der St. Peter-Organistin Margrit Fluor, Dauer ca. 12' (2018)
- «Flügel» für Gesangsstimme und Klavier, T. + M. Urs Pfister (2021)
- «Fünf Gedichte von Heinrich Heine»; für Sopran und Klavier, Dauer ca. 9' (2022)
- «Der verlorene Tropfen»; ein weihnachtliches Hörstück für Sprecher, Altosaxophon, Marimbaphon (+ Perkussion) und Orgel; Auftragskomposition der Kirchgemeinde St. Peter Zürich, Text von Ernst Bromeis-Camichel, Dauer ca. 30' (2024)

D. Orchesterwerke: Streichorchester, Bigband, Bläserformationen

- „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ für Streichorchester über den gleichnamigen Prosatext von Heinrich Böll (1992)
- „Ohne Titel“ für Streicher und 2 Schlagzeuger / im Auftrag der internationalen Bodenseekonferenz für eine Preisverleihung in Ravensburg/D (1993)
- „Schwarzfahrer“ für Bigband (1994)
- „Contempo“ für Bigband / zur Gründung des Contempo-Vereins (1994)
- „Tension & Harmony“ für Bigband (1995)
- „Concerto grosso“ für 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Streichorchester / im Auftrag des Orchesters des MKS Schaffhausen (1998)
- Fanfare zur Eröffnungszereemonie der EXPO.02 für großes Trompetenensemble und Perkussion (2001)
- „Heimatprojekt...“ Volksmusik-Verschnitt für Bigband zu Videoperformance (Thierry Almy, tonuM) (2002)
- „Afrika“ Programm für Bigband und Perkussion (2003/04)
- „Schlachtplatte“: volksmusikalisches Bankett, angerichtet für Volksmusikformation „Hujässler“ und die Feldmusik Altdorf FEMU (2007)
- „Nocturne“ für Streichorchester, dem KOS Kammerorchester Schaffhausen zum 75-Jahr-Jubiläum (2009)
- «Diptychon» - eine Metamorphose in 9 Szenen – oder: «Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?»: Kammeroper für 6 Gesangsrollen (Sopran/Mezzo/Alt/Countertenor/Bariton/Bass) und 8 Instrumente (kl, fg, btrb, vl, vla, vlc, p, perc); Text von Alma Pfister (MA an der Kanti Rychenberg: Theaterstück und Inszenierung über eine dramaturgisch umgesetzte Leidensgeschichte eines Schizophrenen), Dauer ca. 90' (2020)
- „Frohsinn, Freibier, Feuer frei!"; Western-Musical für 14 Solisten, Chor, Tanz und Orchester; Buch: Simon Berger und Rahel Imboden; Musik: Andreas Wahlbrink und Urs Pfister; Lyrics: Urs Pfister; im Auftrag der Kantonsschule Rychenberg Winterthur; aufgeführt im Januar 2025 in Winterthur von über 100 Mitwirkenden vor und hinter der Bühne (Dauer ca. 90') (2024/25)

Arrangements:

- **für Symphonieorchester und Chor:**
 - Amazing Grace (trad.)
 - Angels watchin' over me (trad.)
 - Christmas Spirit (4dG Kanti Rychenberg Winterthur)

- Adeste fideles (John Francis Wade)
 - Adoración al Niño Jesús (trad.)
 - Ding Dong! Merrily On High (trad.)
 - Dona nobis pacem (trad.)
 - Dormi, dormi, bel Bambin (trad.)
 - Happy Christmas (trad.)
 - Ich steh an deiner Krippe hier (Johann Sebastian Bach)
 - Noël Nouvelet (altfranzösisches Weihnachtslied)
 - Ring Out The Bells (Roger Emerson)
 - Es ist ein Ros' entsprungen (Michael Prätorius)
 - Scots Nativity (Alan Bullard)
- **für Bigband:**
 - Mercy, mercy, mercy (Zawinul)
 - Birks works (Gilliespie)
 - Lullaby of Birdland (Shearing)
 - Sir Duke/I wish (Wonder)
 - Birdland (Zawinul)
 - Stolen Moments (Nelson)
 - Island birdie (Tyner)
 - Work Song (Adderley)
 - Sidewinder (Morgan)
 - Willow weep for me (trad.)
 - 4 Hiphop-Stücke von „Il cerchio vizioso“
 - 6 Schweizer Volkslieder: „Du fragsch mi, wär i bi“ (Trad.); Zooge-n-am Booge (trad.); Margritlilied (trad.), „Campari Soda“ (Taxi), „Blos e chlini Stadt“ (Wiesmann); So goot's im Rössli (H. Lott)
 - 5 afrikanische Stücke: Afrika (Mirjam Makeba), I bin A-froh (Albin Brun), Never too serious (Adrian Uhr), Abdullah Ibrahim – Medley (Abdullah Ibrahim), Swazi Twist (Jabu Nkosi)
 - Caravan (Ellington)
- **für Bläserensemble:**
 - Filmmusik zu „Orchesterprobe“ und „Casanova“ (Nino Rota)
 - „Edelweiss“; aus „The Sound of Music“ für Blasorchester (2014)
- **für Bläserquintett:**
 - 15 Volksmusik-Arrangements im Rahmen eines Forschungsprojektes der MHS Luzern zu Erforschung der 5-ner, 7-ner und 9-ner-Musiken um die Jahrhundertwende 1900 bis 1930: Immer flott (Dominik Märchy), So goot's im Rössli (H. Lott), Rosenzeit (Jost Ribary sen.), Ännet dem Klausenpass (J. Denier), Use mit-m! (Ferdinand Lötscher), Gruss vom Maderanertal (Zraggen), Gruss an die March (Stump), Schäfli Schottisch (Gabriel Käslin), Mazurka (Glarus), Ländler (Glarus), Kleine Bernadette (Hugo Bigi), Quecksilber Schottisch (K. Städeli), Plappermäulchen (Kasi Geisser), Guggisberglied (Trad.), Steiner Chilbi (Jost Ribary); Uraufführung am Festival Alpentöne in Altdorf/Ur 2005 / CD-Aufnahme Lucerne Chamber Brass „Bauernmusik Revisited“ bei Musique Suisse (2005)
 - Overture Solennelle „1812“ (Tschaikowsky) -> Philharmonic Brass Zürich (arr. für Blechbläserquintett und Orgel / 2010)
- **für Steelband:**
 - „Lemon tree“ (Fool's garden)
 - „You can get it if you really want“ (Desmond Dekker)
- **für Cellotrio oder -quartett:**
 - „Can you feel the love tonight“ (Elton John)
 - „My heart will go on“ (Horner & Jennings)
 - Larghetto (G.F.Händel)
 - Air aus der 3. Orchestersuite (J.S.Bach)
 - 2. Satz des Cellokonzerts in C-Dur (J. Haydn)
 - 3. Cellosone (A. Vivaldi) (Trio)
 - 5. Cellosone (A. Vivaldi) (Trio)
- **für Chor (accapella oder mit Begleitung):**
 - „Du fragsch mi, wer i bi“
 - „Guggisberglied“

- „Speak low“ (Kurt Weill)
- „Ich liebe das Mädchen mit den drei blauen Augen“ (Georg Kreisler)
- All Blues (Miles Davis)
- „A Spaceman came travelling“ (Chris de Burgh)
- „Kein Schwein ruft mich an“ (Max Raabe)
- „One hand, one heart“ (Leonard Bernstein)
- „The Rose“ (Amanda Mc Broom)
- „Killing me softly“ (Charles Fux)
- „With a little help from my friends“ (John Lennon, Paul McCartney)
- „The Lady is a Tramp“ (Hart/Rodgers)
- „Superstar“ (Mich Hansen, Joseph Belmaati, Mikkel Sigvardt)
- „Perfekte Welle“ (Juli)
- „Symphonie“ (Silbermond)
- „Puke“ (Eminem)
- „Hie und jetzt“ (Mia Aegerter)
- „God is a DJ“ (Alecia Moore, Billy Mann, Jonathan Davis)
- „Boulevard of broken dreams“ (Greenday)
- „Müssen nur wollen“ (Wir sind Helden)
- „Behind blue eyes“ (The Who, Limp bizkit)
- „Das Gefühl“ (Annett Louisan)
- „Und wenn ein Lied“ (Söhne Mannheims)
- „Aicha“ (Jean Jaques Goldman)
- „Personal Jesus“ (Depeche Mode)
- „Scientist“ (Coldplay)
- „Kaltes, klares Wasser“ (Chicks on speed)
- „Somewhere over the Rainbow“ (Harold Arlen)
- „Comptine d'un autre été: l'après-midi“ (Yann Tiersen)
- „Also sprach Zarathustra“ (Richard Strauss)
- „Maria durch ein` Dornwald ging“ (trad.)
- „Träne“ (Florian Ast/Francine Jordi)
- „Keini Träne meh“ (Gölä)
- „W.Nuss vo Bümpliz“ (Patent Ochsner)
- „Ins Wasser fällt ein Stein“ (Kurt Kaiser) für Chor/kl/ob/as/b/dr
- „Voca me“ für Sopransolo, Frauenchor und Klavier/Orgel (Robert Prizemann / 2013)
- „You raise me up“ (Brendan Graham & Rolf Lovland)
- „Wunder gescheh'n (Nena Kerner / Jürgen Dehm) für gemischten Chor (SSATBB) a cappella (2019)
- „Mys letschte Stündli“ (Polo Hofer) für 4 Stimmen, Melodica, Ukulele und Perkussion (2022)
- «Für immer uf di» (Patent Ochsner) für 4-stimmigen Chor a cappella (2022)

○ **für Männerchor:**

- „Zürichs U30“: 15 Arrangements von „Zürcher Liedern“ für jungen Männerchor (Anneli, wo bisch geschter gsii / Beresinalied / Blau Nacht / Campari Soda / Es wott es Frauei z'Märit ga / Eusereine chönnt das au / Freut euch des Lebens / Frisch fröhlich wend mir singe / Heavenly Club / Nach em Räge schiint d'Sunne / Mir mag halt niemert öppis gunne / O mein Papa / Am Himmel stoht es Sternli z'Nacht / Stets i Truure mues i läbe / Warte nümme lang) (6 Stücke davon auf Demo-CD / 2008)

○ **für gemischte Kammermusik-Ensembles:**

- „e pace intima“ für 2vl/p (B. Enderle)
- „All of me“ für fl/kl/thr/tr/rht
- „Blue bossa“ für fl/kl/thr/tr/rht
- Songs aus der Dreigroschenoper (K. Weill) für 2kl/hr
- „Fried bananas“ für fl/kl/tr/rht
- „Heal the World“ (M. Jackson) für 2as/tr/cor/p
- „Komm, Herr, segne uns“ für 2as/tr/cor/org
- „Let it be“ (Lennon/McCartney) für 2as/tr/cor/p
- „Reality“ (Kosma) für fl/kl/hr/rht
- „Streets of London“ (R. McTell) für 2as/cor/p
- „Supercharger“ für 2kl/vl/vlc/p
- „Jesus Christ Superstar“ (A.L.Webber) für fl/kl/tr/g/p
- „Von guten Mächten“ (S. Fietz) für 2as/p

- „Wind of change“ (Scorpions) für 2as/tr/cor/p
 - „My heart will go on“ (Horner & Jennings) für 2fl/kl/tr/p
 - „Ich möchte, dass einer mit mir geht“ für fl/kl/tr/p
 - „Ubi caritas“ (Taizé) für 2fl/kl/vl/org
 - „Snowflakes“ (A. Wüger) für kl/fg/tr/vl/vlc/banjo/p/perc/Stimme
 - „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ für fl/2v1/vlc/org
 - „Jar of Hearts“; voc + kleines Ensemble
 - 4 Songs für das Vorstadt-Variété 2012/13 – New York (fl/as/tr/trb/git/p/b/perc/dr): „Puttin’ On The Ritz“, „The Boy From New York City“, „On Broadway“, „One Singular Sensation“
 - 5 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2013/14 – Italien (kl/as/tr/voc/acc/p/b/dr/perc): „Azzurro“, „Viva Verdi“ > Opermedley, „Nino Rota“ (otto ü mezzo, l’amarcord), „L’Italiano“, „Finale“ (Collage aus allen 4 Stücken)
 - 5 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2014/15 – England (as/ts/vl/fl/acc/g/p/perc): „Beatles-Medley“, „Webber-Medley“, „We will rock you“, „Walk of Life“, „Land of Hope and Glory“
 - 5 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2015/16 – Frankreich (as/ts/vl/dr/g/p/perc/voc/): „Je veux“, „Je t’aime / Ella“, „Edith Piaf-Medley“, „Champs Elysées“, „Can-Can (Finale)“
 - 5 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2016/17 – Österreich (as/ts/trb/voc/vl/g/p/b/perc/dr): „I Am From Austria“, „Operetten-Medley“, „Radetzky-Marsch“, „Schifoan“, „Walzer-Medley“
 - 4 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2017/18 – Tessin (ss/as/tr/ten-hr/vl/g/p/b/perc): „Bella Musica“, „Bionda, bella bionda“, „Carnevale di Ascona“, „Aprite les porte / Il Cucu“
 - 8 Arrangements für das Vorstadt-Variété 2018/19 – Skandinavien (vl/as/vlc/conc./g/p/b/perc): „ABBA-Medley“, „Il Funambolo“, „Little Jonathan“, „Gabriela’s Song“, „Gimme! Gimme! Gimme!“, „Nordisch“ (Klavierkonzert A-Moll von Grieg u.a.), „How Do You Do“, „Wake Me Up“ (2018)
 - 5 Arrangements zum „Christmas Singing“ der Kanti Rychenberg für Gesangsstimmen und kleines Orchester: Joy To The World, The Virgin Mary Had a Baby Boy, We Three Kings, Rudolf The Rednosed Reindeer, Silent Night (2018) / Neufassung des Arrangements mit „Santa Claus Is Comin’ To Town“ (statt The Virgin Mary) für Gesang und kleines Orchester (ob, kl, vl1+2, vlc1+2, kb, p) (Winter 2022)
 - „Das letzte Lied“ 5 Arrangements für Solist*innen, Chor und Bigband aus Musicals von Jürg Rüthi als letztes Lied einer Serenade an der Kanti Rychenberg anlässlich der Verabschiedung von Jürg Rüthi aus dem Schuldienst (Sommer 2022)
- **für Klavier/Orgel:**
 - div. Sätze von Songs und Kirchenliedern
 - ca. 45 Begleitsätze zum „Kolibri“ (1996)
 - ca. 25 Intonationen zum Ref. Gesangbuch (1998)
 - **für Ballett (Instrumentalensemble):**
 - „Pippi Langstrumpf“ Kindertanztheater von R. Juraubek (1993)
 - „Der Riese Filiberto“ Szenisches Märchen von R. Juraubek / A. Wüger (1994)
 - „Tanzbär“ Einführung in den Kindertanz von C. Ernst / M. Ulmer (1995)
 - **für Solisten, Chor und Orchester/Band:**
 - „Robin Hood“ Musicalprojekt von Jürg Rüthi, Kanti Rychenberg (2007)
 - „The Playboy of the Western World“ Musicalprojekt von Jürg Rüthi, Kanti Rychenberg (2010/11)
 - „Die kleine Meerjungfrau“ Musicalprojekt am Konsi Winterthur (Lt. Christoph Bachmann): Rekonstruktion des originalen Orchesterarrangements des Musicals „The Little Mermaid“ inkl. Aussetzen der Chorstimmen für Kinder- und Jugendchor (6 szenische Aufführungen des Konsi-Chors Winterthur im Januar 2015 in der Aula der Kanti Rychenberg Winterthur) (2014/15)
 - **für Bläserklasse (analog Symphonisches Blasorchester):**
 - 2 kleine Stücke (Lady in Black / „Aus der neuen Welt“ Largo aus der Sinfonie No. 9) für „Bläterspass 1“ Leichte Spielstücke für das Klassenmusizieren mit Bläsern, Musik Hug Verlage (2007)
 - 2 Stücke (Ce Matin aus „L’Arlésienne“-Suite No. 1 / Romanze aus „Eine kleine Nachtmusik“) für „Bläterspass 2“ Mittelschwere Spielstücke für das Klassenmusizieren mit Bläsern, Musik Hug Verlage (2010)

Theater/Film/Unterrichtsmaterial:

Funktionale Musik: Bühnenmusik für Theaterstücke, Filmvertonungen, Unterrichtswerke für die Schule:

- „Cabaret Trottämottä“: Songs für ein Kabarettprogramm in Wilchingen/SH (1989)
- „De Pantalone Wiibet“: Musik zu einem Comedia dell’Arte-Stück (1989)
- „Perlenzucht“: Musik zu einem Comedia dell’Arte-Stück (1992)
- Unterrichtsliteratur für Cello (9 Etüden und 4 Kanons) für „Cellissimo“ von Peter Marti (1993)
- „Bilder aus der Jugend von Frank Wedekind“: Musik zu einer Bühnenproduktion in Bremgarten und Schloss Lenzburg (1994)

- „Sidd Arta“: Symphonische Musik zu einem Musicalprojekt: Ouvertüre/Spiegelszenen/Finale (1995)
- „Tierkämpfe und Gladiatorenspiele“: Musik zu einem Tonbildschauprojekt (1996)
- „Muablepa“: Vertonung eines Videos von H. Holzer (1997)
- „Fassadentheater“: Musik zu einem Open-Air-Theater in der Münstergasse, Schaffhausen (1998)
- Arabische Musik für ein Schultheater in Hemmental (2000)
- „Nosferatu“ Filmmusik für Improvisationsprojekt an der Kanti Rychenberg (Film von F. Murnau) (2001)
- „Geischterstund“ Musik für ein Theater von Irene Furger, Stein am Rhein (2007)
- Vor-, Zwischen- und Nachspiele für Orchester für das Musical „Right Place / Wrong Time“ / Schicksal auf Irrfahrt nach einem Konzept von Jürg Rüthi und Tobias Berger an der Kantonsschule Rychenberg Winterthur; sechs Aufführungen / DVD-Mitschnitt der Dernière vom 30. Januar 2014 (2013/14)